



BULLETIN 2/24

erscheint vierteljährlich / www.topolinoclubzuerich.ch



TOPOLINO CLUB ZÜRICH



Ehrenmitglied des Jaguar Drivers' Club
Schweizland und Jurymitglied des jährlichen
Concours d'Elegance Basel René Grossenbacher

Ist Ihr Oldtimer optimal versichert?

Seit einigen Jahren gibt es in der Schweiz die BELMOT® SWISS Oldtimer-Allgefahren-Kaskoversicherung der Mannheimer. Sie wird vom grossen Jaguar-Enthusiasten und Ehrenmitglied des Jaguar Drivers' Club Switzerland René Grossenbacher betreut, der seinerseits Inhaber der ch.old+youngtimerversicherungen in Arlesheim ist. Diese Versicherung bietet dem Oldtimer-Besitzer die Möglichkeit, alle seine Klassiker und Liebhaberfahrzeuge mit einer Police zu decken, egal, ob diese regelmässig oder an Rallies gefahren werden, oder sich zerlegt in einer Werksatt befinden.



BELMOT® SWISS

Die massgeschneiderte Kasko-Versicherung für Ihren Oldtimer

Vorteile der Oldtimer-Allgefahren-Kaskoversicherung

- Die einzige Allgefahren-Versicherung für Oldtimer in der Schweiz. So sind u. a. auch mechanische Schädigungen versichert (z. B. Getriebeschaden bei unbeabsichtigtem Verschalten).
- Als Oldtimer können Fahrzeuge, welche mindestens 20jährig sind, versichert werden.
- Keine Kilometerbegrenzung während des Jahres.
- Oldtimer-Rallies, Geschicklichkeits- und Regelmässigkeitsfahrten sind versichert.
- Transporte auf einem Anhänger sind mitversichert.
- Nicht eingelöste oder mit ausländischen Kontrollschildern versehene Fahrzeuge können versichert werden.
- Kein Bonus-/Malussystem, sondern Nettajahresprämien.



Prämienbeispiele für Fiat Topolino 1950

Versicherungswert Fr. 15'000.00

Selbstbehalt Fr. 650.00: **Jahresprämie Fr. 345.00**

Selbstbehalt Fr. 500.00: **Jahresprämie Fr. 367.00**



BELMOT® SWISS Kompetenzzentrum

ch.old+youngtimerversicherungen

Im Langacker 5, Postfach, 4144 Arlesheim

Tel 0 61/706 77 77, Fax 0 61/706 77 78

info@belmot.ch, www.belmot.ch

FRÜHLING

Endlich ist es wieder soweit, der Frühling naht, Topigeruch liegt in der Luft. Nicht mehr die Besuche im Töpeli-Winterquartier, in dunkler, kalter Nacht, ohne Sterne und Mond bei Wind und Wetter mit Schneetreiben auf unsicherer, gefrorener Strasse mit dichtem Nebel und undurchdringlichen seitlichen hüfthohen Schneemaden in der Zufahrt. Das Garagentor kaum erreichbar und kaum zu öffnen, bevor der viele Schnee mühsam weggeräumt ist.

Nun jetzt wo alles wieder aper ist, Garagentor auf und mal nachsehen, was da so los ist. Schön, mein Belvedere unter dem Abdeckungstuch steht hellwach mit offenen Augen noch da, in Erwartung was da folgt. Hallo Töpeli, Winter gut überstanden? Nun geht es wieder los, mal schauen wie es dir nach der kalten Jahreszeit so geht. Abdeckung weg, drunter auf dem Boden keine Leckagen, wunderbar. Haube auf, keine Mäuse- oder sonstige Nester drin, Wasserstand ist soweit gut, etwas nachfüllen, Motorenölkontrolle, Menge stimmt, Benzintank noch voll, etwas verdunstet, aber OK. Nun Zündkerzen kontrollieren und reinigen, Zündverteiler und Rotor trocken reinigen und etwas schmieren, alle Zündkabel auf Kontakt und Sitz kontrollieren und dann zu allerletzt Leben einhauchen, also den Akku anschliessen.

Fortsetzung nächste Seite

Inhalt

Clubmeldungen	2
Winteranlass	4
Luftete	8
Ein Topolino «Marvelette»?	12
Protokoll der GV 2024	14
Anweisungen zum Fahren mit dem Topolino	23
Clubwein-Angebot	28
Marktplatz / Inserate	29
Mitgliederliste	30
Jahresprogramm 2024 / Impressum	36

Clubmeldungen

So, dann wollen wir mal. Zündung gut, Anlasser ziehen, zwei drei Umdrehungen, etwas Gas und schon schnurrt das Motörli im altbekannten Klang. Wir lassen das ganze etwas laufen und kontrollieren noch alle Lichter, die bei Bedarf brennen und blinken sollten. Wunderbar alles funktioniert. Nun noch den Pseudruck bei allen fünf Rädern prüfen, super alles bestens. So Töpeli, jetzt geht's los und die Saison 2024 kann mit den Ausfahrten beginnen.

Leider kommt der Frühling aber nur zaghaft daher. Er weiss noch nicht so recht was er will, sommerliche T-Shirt Temperaturen, anschliessend Temperatursturz, Wind mit Sturmböen, so dass am Sächsilüte nicht mal der Böögg angezündet werden konnte. Hat es in der Böögg-Geschichte noch nie gegeben. Dann noch eine Menge Schnee bis in die Niederungen. Wir lassen uns aber nicht entmutigen und warten halt auf bessere Zeiten mit schönerem und wärmerem Wetter, das, laut Klimakleber, bestimmt kommen wird.

Auf und los!

Bruno Steiner

Clubmeldungen

Mutationen

Eintritte

Als neues Aktivmitglied dürfen wir Mathis Lampert in unserem Club herzlich willkommen heissen.

Austritte

Jean Voegelin (Antonov Club Avianna ANC) sowie Thomas Mächler haben ihren Austritt bekanntgegeben. Wir danken ihnen für ihre zum Teil langjährige Mitgliedschaft.

Rücktritt von Peter Schmid

Aus diversen Gründen muss unser Vizepräsident Peter Schmid etwas kürzer treten. Er hat daher seinen Rücktritt auf Ende Vereinsjahr, bzw. zur GV 2025 angekündigt.

Clubmeldungen

Peter Schmid wurde 2011 als Vize-Präsident in den Vorstand gewählt. Wir danken ihm für seine 13-jährige wertvolle Mitwirkung im Vorstand.

Auf der Suche nach einer Nachfolge ist der Vorstand auch bereits fündig geworden. Es freut uns, dass sich Sibilla Antioniali Vögeli bereit erklärt hat, die Vakanz zu übernehmen. Sibilla ist Mitglied im OK Jubi2025 und konnte schon etwas «Vorstandstätigkeits-Luft» schnuppern, ist sie doch als Gast jeweils an den Vorstandssitzungen anschliessend an die OK-Sitzungen anwesend.

Fahrinstruktionen mit dem Topolino

An der GV wurden Anfragen an den Vorstand gestellt, ob es möglich sei, dass «Topolino-Fahrstunden» angeboten würden.

Der Vorstand hat das besprochen und beschlossen, dass Mitglieder, die ein Bedürfnis nach Fahrinstruktionen haben, sich beim Vorstand melden können. Dieser wird dann versuchen, «Instruktoren» zu vermitteln.

Auf Seite 23 dieses Bulletins sind aus der «Betriebsanleitung FIAT 500 C» jene Seiten abgebildet, die das Fahren mit dem Topolino beschreiben.



Der Tennisclub Zumikon macht auch Werbung für den Topolino Club Zürich

Winteranlass

Winteranlass

Daria und Fabio Steiner

Am 14. Januar begaben sich die angemeldeten Topolino Club Mitglieder des Winteranlasses im Lindt Home of Chocolate (das die meisten bisher nur vom Vorbeifahren kannten) auf eine Reise in die faszinierende Welt der Schokolade. Die Veranstaltung versprach eine Choco Deluxe-Führung durch die Lindt Chocolate Experience, bei der nicht nur die Herstellung, sondern auch die Verarbeitung des kostbaren Kakaos eingehend erkundet wurde.



Besammlung war im Innenhof des Gebäudes

Die Atmosphäre bei unserer Ankunft war von Vorfreude und Aufregung geprägt, als das freundliche Führungspersonal uns herzlich begrüßte und uns in die Geschichte und die Bedeutung von Kakao und Schokolade einführte. Nach einer kurzen Einführung begannen wir unsere Tour durch die Anlage, um den interessanten Weg des Kakaos von der Ernte im Kakaogürtel (23° nördlicher Breite bis 23° südlicher Breite) bis zur Verarbeitung und Verfeinerung in der Schweiz zu erleben.

Unser erster Stopp führte uns zu den üppigen Kakaoplantagen in Ghana, wo wir Zeugen des Anbaus und der Ernte der kostbaren Kakaobohnen wurden. Unter der fachkundigen Führung lernten wir die unterschiedlichen Sorten von Kakaobäumen kennen und erfuhren, wie die Kakaobauern sorgfältig die reifen Früchte ernten und die Bohnen von Hand extrahieren. Es war beeindruckend zu sehen, wie viel Sorgfalt und Hingabe in jedem Schritt des Prozesses steckt

Winteranlass

und mit welchen Mitteln gearbeitet wird. Zum Abschluss in diesem Bereich, durften alle noch einen Schluck Kakaofruchtsaft probieren. Dieser kam bei jedem der Teilnehmer unterschiedlich gut an 😊



Modellanlage: Vorne ein Kakaobaum, hinten steht die „Trocknungsanlage“ für die Bohnen

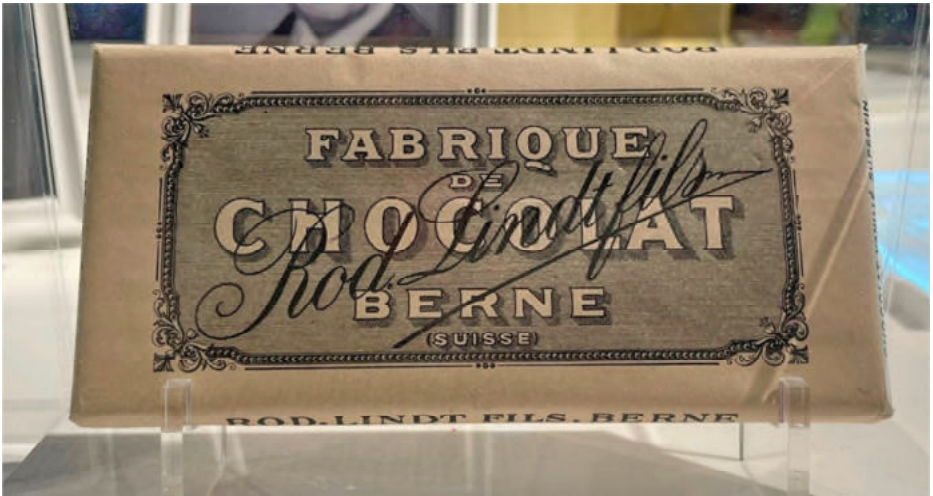
Nachdem wir einen Einblick in die Kakaoproduktion erhalten hatten, führte uns unsere Tour weiter zur Verarbeitung der gepflückten Kakaobohnen, wo wir die Schritte der Fermentation, Trocknung und Röstung erklärt bekamen. Wir hatten die Gelegenheit, den Duft des frisch gerösteten Kakaos zu genießen und die Bedeutung jedes Schrittes im Prozess zu verstehen. Die fachkundigen Führer vermittelten uns die verschiedenen Techniken und Methoden, die zur Herstellung hochwertiger Kakaobohnen verwendet werden.

Als nächstes wurde uns ein Einblick in den Transport des Rohmaterials für Lindt, also der getrockneten Bohnen, und der Geschichte der Schweizer Schokoladenproduktion gegeben. Die Bohnen werden auf dem Seeweg von Afrika über die Niederlande in die Schweiz transportiert, wo sie dann von Lindt weiter zu Schokolade verarbeitet werden.

Die Geschichte der Schweizer Schokoladenproduktion ist eng mit Lindt & Sprüngli verbunden. Die Firma wurde 1899 von Rudolf Sprüngli-Ammann und seinem Schwager Rodolphe Lindt gegründet. Lindt revolutionierte die Branche mit seiner Conchiermaschine, die Schokolade besonders fein machte. Seitdem ist Lindt & Sprüngli für hochwertige Schokoladenprodukte weltweit bekannt.

Winteranlass

Die Firma hat die Schweiz als führenden Hersteller von Schokolade etabliert und durch ständige Innovationen ihren Ruf als Pionier in der Industrie gefestigt. Auch hier durften wir wieder Schoggi probieren und konnten Schokolade, wie sie vor 100 Jahren produziert wurde, geschmacklich mit der heutigen Milkschokolade vergleichen.



An diese Schokoladetafel können sich wahrscheinlich die meisten von uns noch erinnern

Unsere Reise durch die Welt der Schokolade führte uns alsdann zur Schokoladenherstellung. Von der rohen Bohne zur verkaufsfähigen Tafelschokolade. Es war faszinierend zu sehen, wie mit Leidenschaft und Präzision aber auch mit viel Technik Schokoladentafeln und Pralinen hergestellt werden. Wir hatten sogar die Möglichkeit das Rohprodukt, den Kakaokernbruch, zu probieren.

Als Highlight für viele durften wir ganz am Schluss der Tour noch in die Schokoladen Degustation, wo uns Schokoladenbrunnen mit weisser, dunkler und Milkschokolade erwarteten. Nachdem alle ihren monatlichen Schokoladenbedarf gedeckt hatten, erhielten wir noch Einblick in die Meisterdisziplin der Schokoladenherstellung.

Die Führung bot uns nicht nur ein tiefgehendes Verständnis für die Herstellung von Schokolade, sondern ermöglichte es uns auch, die verschiedenen Geschmacksrichtungen und Qualitäten von Schokolade durch Verkostungen zu erkunden.

Winteranlass

Nach der informativen und köstlichen Tour endete unser Besuch um 16:30 Uhr.

Als nächstes begaben wir uns zum Chez Fritz, einem schöngelagerten Restaurant direkt am Zürichsee. Dort spendierte uns Bruno zu seinem 70. Geburtstag einen leckeren Apéro, ausnahmsweise mal ohne Schokolade (Danke Papi!). Im Restaurant konnten wir den Tag bei einem feinen Abendessen ausklingen lassen und unsere Eindrücke des Tages teilen. Wer dann noch nicht genug Schokolade gegessen hatte, wurde mit einer feinen Mousse au Chocolat zum Dessert verwöhnt.



*Oben:
der Jubilar und
Apérosponder mit
seiner Familie*



Links: Die Teilnehmenden beim Nachtessen

Insgesamt war der Winteranlass 2024 ein gelungenes Erlebnis, das nicht nur unsere Sinne ansprach, sondern auch unser Wissen über die Kunst der Schokoladenherstellung erweiterte. An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Eltern Fiorenza und Bruno Steiner für den gelungenen Anlass bedanken und freuen uns schon auf die kommende, auch von ihnen organisierte Herbstfahrt.

Luftete 2024

Regina Häusler

Auch dieses Jahr war das Wetter an der Luftete wieder perfekt. (Hätte der Anlass eine Woche später stattgefunden, wären wir im Schneegestöber unterwegs gewesen.) Zwar war es am Morgen kurz vor 7 Uhr, als wir zum Treffpunkt in Volketswil starteten, mit 6° noch recht kühl, aber sobald die Sonne richtig schien, wurde es schnell angenehm warm. Und wiederum wurden wir Organisatoren von der grossen Teilnehmerzahl überrascht. 37 Personen mit 21 Topolinos haben sich angemeldet! Es hat uns gefreut, dass das Programm – Fahrt von Volketswil nach Stein am Rhein, Führung im Städtli, Weiterfahrt nach Reckenwil, wo wir zum Mittagessen in der Bauernwirtschaft Steinberg angemeldet waren – offenbar Anklang fand.



Auf dem Wallberg-Parkplatz, kurz vor dem Start zur Ausfahrt

Nach dem Genuss von Kafi & Gipfeli – wie üblich vom Club offeriert – starteten wir pünktlich zur Fahrt. Ein paar Tage vorher wurden die teilnehmenden Mitglieder mit Kartenausschnitten und einem detaillierten Beschrieb der Fahrstrecke bedient, was sehr geschätzt wurde. Dennoch sorgte Koni vor und wollte die relativ grosse Gruppe von 21 Topolinos in zwei Teilen führen. Fredy hat sich bereit erklärt, die zweite Gruppe zu übernehmen und nach Stein am Rhein zu bringen.

Möglichst den verkehrsreichen Strassen ausweichend ging die Fahrt von Volketswil nach Kollbrunn, Gachnang, Islikon, Üsslingen, Nussbaumen nach Stein am Rhein durch weitgehend ländliche Gegenden mit den wunderbar blühenden Obstbäumen.

Leider erlitt ein Topi kurz vor Stein am Rhein eine gröbere Panne und war auf den Abschleppwagen angewiesen. Ein Kupplungsschaden hat der Fahrt ein abruptes Ende gesetzt. Schade, dass in diesem Topi ausgerechnet auch der Teilnehmer sass, der sich zum Schreiben des Tagesberichtes bereit erklärt hatte, diese Aufgabe konnte er dann halt nicht mehr erfüllen.

Luftete

Der erste Teil unserer Gruppe traf pünktlich in Stein am Rhein ein. Die zweite Topi-Kolonne hatte dann relativ grosse Verspätung, bis sie in Stein am Rhein eintraf; auch bei dieser Gruppe galt es, eine kleine Panne an einem Topi zu beheben. Nach gegenseitiger telefonischer Rücksprache beschloss man, dass die beiden Führungen, die auf 11 Uhr angesetzt waren, schon mal gestartet werden sollen. So nach und nach stiess dann ein Teil der verspäteten Gruppe auch dazu.



Stein am Rhein ist erreicht und ein Parkplatz gefunden



Mehr oder weniger interessiert hörten die Teilnehmenden der Dame zu, die uns durch das Städtli führte

man sich zu stark von den schmucken Häuserreihen und den vielen kleinen Läden mit ihren teils speziellen Auslagen ablenken. Überall gab es etwas zu sehen, während die Führerin warten musste, bis alle wieder aufgeschlossen hatten.

Die beiden Führerinnen vermittelten viel Interessantes über diesen hübschen Ort, vor allem über seine frühere Geschichte. Unsere Gruppe war leider etwas gar langsam unterwegs, sodass die Führung am Schluss noch gekürzt werden musste. Beim Marschieren von einem Ort zum andern, wo uns die Führerin etwas erklärte, liess

Luftete

Trotzdem bekamen wir einen Einblick in die Geschichte dieses Städtchens. Einen positiven Impuls erhielt Stein am Rhein wohl durch die im Jahre 1007 erfolgte Verlegung des Benediktinerklosters St. Georgen durch König Heinrich II. mit samt seinen umfangreichen Besitztümern und Rechten (darunter auch das Münz- und das Marktrecht) von Hohentwiel in diesen Ort. In der Folge entwickelte sich Stein am Rhein vom Fischer- und Bauerndorf zu einem lebhaften Warenumschlags- und Handelsplatz. 1803 wurde der Ort dem Kanton Schaffhausen zugeteilt und verlor dabei fast über Nacht seine lukrativen herrschaftlichen Rechte; vor allem seine Stellung als Markt- und Handelsplatz ging durch den Verlust des Grossen Zolls verloren. Zudem verlagerten sich die Handelswege auf andere Transportmittel und -routen. Auch verpasste die Stadt den rechtzeitigen Anschluss an die Eisenbahn. Es wurde versucht, mit der Ansiedlung von Industriebetrieben dem Städtchen Aufschwung zu verleihen. Die ersten zaghaften Fortschritte gelangen erst jener Unternehmergeneration, die sich Ende des 19. und anfangs 20. Jahrhunderts im Osten der Stadt niederliess. Diese Unternehmen erwiesen sich als zäh und widerstandsfähig, sodass sie grösstenteils heute noch bestehen. Auch der Wirtschaftszweig Tourismus trug zum Aufschwung bei. Dieser ist heute noch ungebrochen, wie wir beim Rundgang selber erlebt haben.

Impressionen vom Städtli



Viele schöne Erker



*Hübsche Wirtshaus-
schilder*



*Der Drachentöter St. Georg
ziert die Kanaldeckel*

Von unserer Führerin erfuhren wir auch, dass die vielen Wandmalereien an den Hausfassaden immer eine Geschichte darstellen. Die eine oder andere wurde uns dann erzählt. Interessant war auch die Information, dass die Häuser so nach und nach aufgestockt wurden, weil der Ort einmal mit Mauern

Luftete

umgeben war und sich nicht ausbreiten konnte. Den Abschluss der Führung bildete dann noch der Innenhof des ehemaligen Klosters, in dem heute ein Museum untergebracht ist. Für dessen Besichtigung hat die Zeit leider nicht mehr gereicht.

Auf 12 Uhr war die Weiterfahrt nach Reckenwil zum Mittagessen angesetzt. Mit einer leichten Verspätung trafen alle Teilnehmenden bei ihren Autos ein, sodass die Fahrt aufgenommen werden konnte. Zuerst ging's Richtung Bodensee. Nach Mammern fuhren wir über Nebenstrassen bergauf Richtung Schloss Liebenfels, weiter nach Gündelhart, Helmetshausen, vorbei an Hörhausen und erreichten nach einer rund 20-minütigen Fahrt Reckenwil, wo wir in der Bauernwirtschaft Steinberg zum Mittagessen erwartet wurden. Ein grosser Parkplatz war für uns abgesperrt und kaum tuckerten wir dem Haus entgegen, kam auch schon die Wirtin zu springen und nahm das Absperrband weg. Mit einer kurzen Ansprache begrüßte sie uns noch auf dem Parkplatz und gab ihrer Freude Ausdruck, dass wir ihr Lokal ausgesucht haben.

Vor dem Mittagessen offerierte uns Marianna Amstutz noch einen Apéro, sie hat ein paar Tage vorher einen runden Geburtstag gefeiert. Ganz herzlichen Dank! Bei strahlendem Sonnenschein und angenehm warmem Wetter genoss man den Apéro in der Gartenwirtschaft. Nach einer halben Stunde bat uns dann die Wirtin in den kleinen Saal, der für uns reserviert war und zügig wurde das Mittagessen serviert. Es war fein und sehr reichhaltig. Trotzdem bestellten sich die meisten noch einen kleinen Dessert dazu.

Nach dem Essen musste an einem Topi noch die Hardyscheibe gewechselt werden, der Fahrer hatte festgestellt, dass der Topi so merkwürdig «rupft». Walti hat die Diagnose «Hardyscheibe defekt» gestellt, zog das Übergwändli an und machte sich an die Arbeit. Eine neue Hardyscheibe war offenbar vorhanden und der Topi war schon bald wieder fit für die Heimfahrt.

So nach und nach machten sich die Leute ans Bezahlen, bevor man sich dann individuell auf die Heimfahrt begab.

Die vielen lobenden Worte an uns Organisatoren beim Abschied haben gezeigt, dass es den Teilnehmenden offenbar gefallen hat. Das hat uns natürlich sehr gefreut. Und dem Club sei an dieser Stelle auch für die Übernahme der Kosten für die beiden Führungen herzlich gedankt.

Ein FIAT «Marvelette»?

Ein FIAT «Marvelette»?

Regina Häusler

Hansueli Pfaffhauser, ein langjähriges Mitglied unseres Clubs verbrachte beruflich bedingt sechs Jahre in Singapur. Ein guter Bekannter von ihm – angestellt bei einer Basler Chemiefirma – lebte zu dieser Zeit ebenfalls in Singapur und war Besitzer eines Topolinos. Mit diesem Topolino wurden jeweils die Schweizer Kinder aus der Wohngegend «eingesammelt» und zur Schweizer Schule gefahren. So kam es vor, dass 5 bis 6 Kinder plus der Fahrer in diesem Kleinwagen Platz nahmen, zum Teil halt auch stehend.

Als sein Freund von Singapur wieder in die Schweiz zurück musste, wollte dieser eigentlich seinen Topolino – ein rechtsgesteuertes Modell – verkaufen, was ihm aber nicht gelang. Hansueli Pfaffhauser hat ihm schon vor den Verkaufsbemühungen gesagt, dass er ihn erwerben würde, falls er das Auto nicht anderweitig verkaufen könne. Hansueli stellte aber die Bedingung, dass der Verkäufer für den Transport des Topis nach Basel zu seinen Schwiegereltern besorgt ist. Schliesslich kam es dann zum «Kaufgeschäft» und im Jahr 1980 wurde dieser Topolino zusammen mit dem ganzen Hausrat seines Freundes in einem Container in die Schweiz gebracht und verzollt. Und wie vereinbart, wurde der Topolino dann bei seinen Schwiegereltern in Basel abgeladen und dort eingestellt.

Leider wurde der Topolino auf der Überfahrt von Singapur nach Basel etwas beschädigt, sodass schon mal eine Reparatur nötig wurde, bevor er überhaupt in der Schweiz vorgeführt und gefahren werden konnte.



Auf einem Heimaturlaub der Familie Pfaffhauser 1981 in Oberwil BL drehte der Schwiegervater von Hansueli mit seinen Enkelkindern auf dem Garagevorplatz ein paar Runden, was diese sichtlich genossen.

Ein FIAT «Marvelette»?

C Inhaber - Titolare D Nom. gronoms Domicile E Cognome, nomi Domicilio I	01-06	Pfaffenhauser Hans Ulrich			A 15	Schild Plaque Targa	SG 300'121	
	Name, Vornamen Wohnsitz					19	Art des Fahrzeuges Genre du véhicule Genere del veicolo	Personenwagen
	Nom. gronoms Domicile		Masch.Tech. HTL Sonnenbergstr. 16 9524 Zuzwil			F 21	Marke und Typ Marche et type Marche e tipo	Fiat Marvelette 1954
	Cognome, nomi Domicilio					G 23	Fahrgestell Chassis Telajo	No 500 C 506 178
	Geburtsdatum Date de naiss. Data di nascita		28.05.44	08	Heimatstaat Pays d'origine Paese d'origine	38	den St.Gallen le il	18.10.88/MT
	07					Verfügungen der Behörde Décisions de l'autorité Decisioni dell'autorità <u>Schilderbezug, 31.10.88 ab 0800 auf der Polizeistation Zuzwil</u>		
	09							
	10							
	11							
	13		Kantonale Vermerke Annotations cant. Annotazioni cant. HA-Nr.: 4.269.202					
Kosten Frais Spese		Fr. 12.70	Versicherung Assurance s. c. Assicurazione f. c.					
		Fr. 15.00	Gebühr Taxe Tassa					
		Fr.	Steuer Impôt Imposta					
		Fr.	Hinterlage Dépôt de garantie Deposito di garanzia					
		Fr. 29.00	Total	27.70				
Oberbüren, 31.10.88/1000 BL								

Tagesausweis des Strassenverkehrsamtes St. Gallen für den Fiat Marvelette 1954

Nachdem auch Hansueli und seine Familie in die Schweiz zurückkehrten, fehlte Hansueli aber die Zeit, den Topi strassenverkehrstechnisch fit zu machen, da er beruflich noch viel im Ausland war und am Neubau seines Hauses auch selber Hand anlegte. 1994 schaffte es Hansueli aber doch, der Topi konnte vorgeführt und eingelöst werden und zwar unter dem merkwürdigen Namen «Fiat Marvelette». Den Bildern nach war es aber ein ganz gewöhnlicher Topolino C, Jahrgang 1954, nur rechtsgesteuert. Sogar ein renommierter Schätzer von Oldtimern erwähnte diesen Namen bei der Schätzung des Topolinos. Und auch in einem Tages-Ausweis des Strassenverkehrsamtes St. Gallen wurde der Topi so benannt.

Als das Auto dann 2023 wieder hätte vorgeführt werden müssen, hat Hansueli sich dazu entschlossen, den Oldtimer nicht mehr einzulösen und vorläufig «einzumotten». Wenn es nach ihm gegangen wäre, hätte er ihn auch verkauft, aber seine Kinder wollten das nicht, weil sie immer noch gute Erinnerungen an ihren «Topolino-Schulbus» während der Zeit in Singapur hatten.

Und jetzt wartet der Topi halt darauf, bis die Enkelkinder damit herumfahren können – was offenbar nur noch wenige Jahre dauern soll.

Protokoll Generalversammlung vom 8. März 2024

Protokoll Generalversammlung vom 8. März 2024

Die diesjährige GV ist etwas speziell, fand doch im Jahr 2023 infolge der Zusammenlegung des Vereinsjahres mit dem Kalenderjahr keine GV statt. Somit betraf sie die Zeit vom 1. Oktober 2022 bis 31. Dezember 2023, also 15 Monate.

Nach dem vom Club offerierten Nachtessen eröffnet der Präsident Fredy Meier um 20.20 Uhr die 53. GV und begrüsst offiziell die anwesenden Ehren-, Aktiv- und Passivmitglieder sowie einen Gast. Einen speziellen Gruss richtet er an die drei anwesenden Gründungsmitglieder.

Der Ramazzotti-Apéro – offeriert von der Firma Pernod Ricard – wird herzlich verdankt, ebenso geht ein Dankeschön an das Team des Restaurants Sonnental.

Fredy Meier stellt einleitend fest, dass die Einladung zur GV rechtzeitig verschickt wurde.

Da beim Vorstand keine Anträge eingegangen sind, gilt die verschickte Traktandenliste, die wie folgt lautet:

1. Begrüssung, Appell und Wahl der Stimmezähler
2. Abnahme des Protokolls GV 2022 (siehe Bulletin 1/23)
3. Jahresbericht des Präsidenten (vom 1.10.22-31.12.23)
4. Abnahme der Jahresrechnung / Bericht der Revisoren
5. Entlastung des Vorstands vom vergangenen Vereinsjahr
6. Wahlen:
 - a) des Vorstands und des Präsidenten
 - b) der Revisoren
7. Budget für das Vereinsjahr 2024
8. Informationen zum internationalen Topolino-Treffen 2025 in der Schweiz
10. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung, Appell und Wahl der 3 Stimmezähler

Gemäss Präsenzliste sind 51 Mitglieder anwesend, das absolute Mehr beträgt somit 26. Entschuldigt für die diesjährige GV haben sich 16 Mitglieder, die namentlich erwähnt werden.

Als Stimmezähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt: Sven Syz, Adrian Ochsner und Rolf Donati.

Die Traktandenliste, die auch auf den Tischen aufliegt, wird genehmigt.

2. Abnahme des Protokolls der GV 2022

Das vom Vorstand geprüfte und für in Ordnung befundene Protokoll der GV 2022 wurde im Bulletin 1/2023 veröffentlicht. Das Vorlesen wird nicht verlangt. Das Protokoll wird diskussionslos genehmigt und der Erstellerin Regina Häusler mit Applaus verdankt.

3. Bericht des Präsidenten über das verlängerte Vereinsjahr vom 1.10.22. bis 31.12.23

Mutationen in der Zeit vom 1. Oktober 2022 bis 31. Dezember 2023

Eintritte:

Aktivmitglieder: Paul Bruderer, Louis Niederer, Yvonne Nef, Marina Mafli und Peter Jaberg.

Erfreulicherweise sind alle neuen Clubmitglieder anwesend und können persönlich begrüsst werden.

Passivmitglieder: keine.

Austritte:

Aktivmitglied: Peter Fischlin

Passivmitglieder: Sabine Amdii-Pehart, Thomas Valko, Cäsar Fischer, Albert und Friedel Aemisegger, Cristina Monticelli und René Rudischhauser.

Verstorbene Mitglieder: Isidor Frei und Hans Gächter (ehemaliges Mitglied). Die Anwesenden erheben sich zum Gedenken an die Verstorbenen.

Somit hat der Club einen Mitgliederbestand per Ende 2023 von 121 Mitgliedern. Davon sind 5 Vorstands-, 72 Aktiv-, 37 Passiv- und 7 Ehrenmitglieder. Das sind 5 Mitglieder weniger als im Vorjahr.

Mutationen im bereits angefangenen Vereinsjahr gibt es ebenfalls: So ist Karin Wagner (anwesend) als Passivmitglied dem Club beigetreten und Thomas Mächler, Jean Voegelin und Johann Jucker haben die Clubmitgliedschaft auf Ende Jahr gekündigt.

Clubanlässe

Der Präsident lässt die Aktivitäten der letzten 15 Monate Revue passieren, die da waren:

- 9.10.22, Herbstfahrt ins Tösstal, Besuch des Museums Neuthal.

Protokoll Generalversammlung vom 8. März 2024

- 14.1.23, Winteranlass: Besuch im Züri-Ring-Motodrom mit F1-Fahrsimulator.
- 22.4.23, Luftete: Fahrt nach Lömmenschwil, Besuch im Oldtimer-Museum Hürlimann.
- 20./21.5.23, Mai-Weekend: Besuch Baumwipfelpfad, Übernachtung in Unterwasser und am zweiten Tag Fahrt nach Benken mit Besichtigung des Bäckereimuseums.
- 18.6.23, Picknick am Picknick-Platz auf dem Pfannenstiel.
- 12.8.23, Topi Technik-Tag: Walter Amstutz gab einen Einblick in die Innereien des Topi-Getriebes.
- 25.-27.8.23, Internationales Topolino-Treffen in Emmetten, an dem ca. 50 Topis anwesend waren.
28.8.-4.9.23, Anschliessende Clubreise an den Comer- und Iseensee, Rückfahrt mit Übernachtung in Pontresina.
- 16.9.23, Fahrt ins Blaue: Besuch des Klosters Fahr mit Wein-Degustation.
- 14.10.23, Herbstfahrt: Führung durch den Bio-Pilzbetrieb „Fine Funghi AG“ in Gossau ZH.

Die GV, die bis anhin jeweils anfangs November stattfand, fiel wegen des verlängerten Vereinsjahres im Jahr 2023 aus.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass es ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm war. Wiederum konnten vom Club den teilnehmenden Mitgliedern auch diverse Eintritte, Apéros, «Kafi & Gipfeli», Führungen und Essen an den zwei- oder mehrtägigen Anlässen offeriert werden.

Fredy Meier dankt abschliessend allen, die in irgend einer Art zum guten Gelingen der durchgeführten Anlässe etwas beigetragen haben. In den Dank schloss er auch die «Berichterstatter» fürs Bulletin ein. Er wünscht sich, dass sich jeweils mehr Mitglieder zum Schreiben des Tagesberichtes der verschiedenen Anlässe melden.

Clubbulletin

Fredy Meier dankt allen, die etwas zu den fünf letzten Bulletins beigetragen haben sowie Regina Häusler fürs Erstellen. Die Bulletins sind jeweils auch auf der Homepage einsehbar.

Homepage

Die Besucherfrequenz unserer Homepage ist nach wie vor erfreulich hoch. Sie wird von Fredy Meier betreut.

Protokoll Generalversammlung vom 8. März 2024

Clubstamm

Der jeweils am 1. Dienstag im Monat stattfindende Clubstamm wird weiterhin rege genutzt. Vom Angebot, den Stamm bereits ab 16 Uhr zu besuchen, wird noch kein Gebrauch gemacht. Der Stamm bietet vor allem Neumitgliedern Gelegenheit, Mitglieder kennen zu lernen und Tipps und Tricks zum Unterhalt des Topis einzuholen. Selbstverständlich gibt es aber auch Gesprächsthemen ausserhalb der Topi-Welt.

Sitzungen

Im vergangenen Jahr traf sich der Vorstand zu diversen Vorstands- und zu den anschliessenden OK-Sitzungen für das 55-jährige Jubiläum.

An dieser Stelle richtet der Präsident einen grossen Dank an die übrigen Vorstandsmitglieder für die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Vereinsjahr. Ein besonderer Dank geht auch an die Partnerinnen der Vorstandsmitglieder, die die Teilnehmer an den Sitzungen jeweils kulinarisch verwöhnen.

Federazione

Am Internationalen Topolino-Treffen in Emmetten fand wiederum eine Sitzung der Europäischen Club-Präsidenten statt. Die Federazione besteht aus 10 Topi Clubs, wobei sich der Belgische Club in Auflösung befinden soll. Die Gründung des Skandinavischen Clubs hat scheinbar noch etwas Verzögerung.

Unter den Clubs besteht eine freundschaftliche Beziehung. So wurde z.B. vereinbart, dass auch Technik-Artikel aus anderen Clubbulletins im eigenen Cluborgan abgedruckt werden dürfen. Sorgen machen die zunehmenden Fahrrestriktionen und Fahrverbote auch für Oldtimer in Italien und Deutschland.

Die kommenden internationalen Treffen wurden wie folgt vergeben:

2024: TC Ungarn

2025: TC Zürich anlässlich 55-jährigem Clubbestehen

2026: Topolino Autoclub Italia anlässlich 90 Jahre Topolino 1936-2026

Dachverband SHVF

Diese Organisation setzt sich sehr dafür ein, dass Oldtimer auf die Strasse gehören. Offenbar gibt es politische Ströme, die alte Autos generell verbieten

möchten. Der Verband hält die Augen offen und nimmt sich auch der Angelegenheit Benzin-Ersatz (Synthetic Fuel) an. Die Sache mit den Fiva-Identity-Cards ist immer noch relativ umständlich.

Club-Financen

Die Club Finanzen sind erfreulicherweise weiterhin kerngesund. Wir sind in den letzten Jahren haushälterisch mit dem Geld umgegangen und konnten dennoch an den Anlässen den Mitgliedern einiges bieten. Auch ein Nachtessen auf der Clubreise lag drin.

Zudem laufen Bestrebungen, die alte Vereins-Buchhaltungs-Software durch eine neue Version abzulösen.

Dank an Mitglieder

Mit Freude stellt der Präsident fest, dass wir nach wie vor einen gut funktionierenden Club haben, und dass Mitglieder gerne an den Anlässen mitmachen. Ohne die Teilnahme der Mitglieder an den Anlässen und die Unterstützung in verschiedenen Aspekten wäre ein so aktives Clubleben schlicht nicht möglich. Dafür dankt der Präsident allen Anwesenden.

Nach dem Vortragen des ausführlichen Jahresberichtes lässt der Vizepräsident Peter Schmid darüber abstimmen. Dieser wird diskussionslos genehmigt und dem Präsidenten mit grossem Applaus verdankt.

4. Genehmigung der Jahresrechnung (1.10.22 bis 31.12.23) / Revisorenbericht

Die Rechnung über das verlängerte Vereinsjahr, die auf den Tischen aufliegt, wird vom Kassier Bruno Steiner ausführlich Punkt für Punkt erklärt. Einleitend erklärt er auch, dass zur Zeit eigentlich zwei Kassen geführt werden: Die ordentliche Clubkasse und die Jubiläumskasse.

(Das ausführliche Protokoll mit den Zahlen zu den beiden Rechnungen kann im geschützten Mitgliederbereich auf unserer Homepage eingesehen werden.)

Das Wort zur Rechnung wird nicht gewünscht. Die Rechnung wurde von Edith Ungricht und Ruedi Zimmermann geprüft. Edith Ungricht hebt die sehr saubere Rechnungsführung des Kassiers hervor und verliest den Revisorenbericht. Mit Applaus wird Edith die Berichterstattung verdankt.

Der Präsident seinerseits dankt dem Kassier für den verantwortungsvollen Umgang mit dem Clubvermögen und lässt über die gesamte Jahresrechnung abstimmen. Die Anwesenden genehmigen einstimmig die Jahresrechnung und verdanken die Arbeit des Kassiers mit Applaus.

5. Entlastung des Vorstands vom vergangenen Vereinsjahr

Die Abstimmung über die Entlastung des Vorstands wird – mit Genehmigung der anwesenden Mitglieder – in globo vorgenommen. Die Erteilung der Decharge erfolgt diskussionslos und einstimmig. Der Präsident bedankt sich anschliessend bei den Mitgliedern für das ausgesprochene Vertrauen und dankt den übrigen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

6. Wahlen für das Jahr 2024

a) Vorstand:

Gemäss Statuten wird der Vorstand in den ungeraden Jahren gewählt. Da im Jahr 2023 keine GV stattfand (wegen Zusammenlegung des Vereinsjahres mit dem Kalenderjahr), wird der Vorstand diesmal nur für ein Jahr gewählt. Aus dem bisherigen Vorstand gibt es keine Rücktrittsmeldungen. Auch aus den anwesenden Mitgliedern stellt sich niemand zur Wahl. Der Präsident schlägt daher vor, den bisherigen Vorstand in globo zu bestätigen, was einstimmig erfolgt. Anschliessend führt der Vizepräsident Peter Schmid die Wahl des ebenfalls wieder zur Verfügung stehenden Präsidenten in Person von Fredy Meier durch. Er wird ebenfalls ohne Gegenstimme und mit Applaus bestätigt.

b) Revisoren:

Auch Edith Ungricht und Ruedi Zimmermann stellen sich als Revisoren für ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden einstimmig gewählt.

7. Budget für das Vereinsjahr 2024

Wiederum ergreift der Kassier Bruno Steiner das Wort und erläutert das Budget. Das kommende Jahr wird vermutlich mit einem kleinen Verlust abschliessen, was unter anderem auch auf den kleiner werdenden Mitgliederbestand sowie auf den Ausfall von zwei Jahresinseraten im Bulletin zurückzuführen ist. Das Budget wurde diskussionslos und einstimmig genehmigt und dem Ersteller bestens verdankt.

8. Informationen zum internationalen Topolino-Treffen 2025, organisiert durch den TCZ

Wie bereits mehrfach informiert, kann unser Club nächstes Jahr auf sein 55-jähriges Bestehen zurückblicken. Aus diesem Anlass organisieren wir vom 20.-22. Juni 2025 ein internationales Topolino-Treffen, das in der Region St. Gallen stattfinden wird. Das OK, bestehend aus dem Vorstand und erweitert durch Sibilla Antoniali Vögeli ist schon seit zwei Jahren am Planen und Organisieren dieses Grossanlasses.

Die Finanzierung dieses Treffens ist wie folgt vorgesehen:

- Der grösste Teil erfolgt durch den an der GV 2022 genehmigten Übertrag aus dem Clubvermögen in die Jubiläumskasse.
- Auch der Weinverkauf mit clubeigenen Etiketten spült einen ordentlichen Beitrag in die Jubiläumskasse. Jolanda Buser hat für die neue Auflage wiederum zwei verschiedene Etiketten gezeichnet. Mit Applaus verdanken die Anwesenden Jolandas Effort.
- Ein weiterer Teil erfolgt durch den zusätzlichen zweckgebundenen jährlichen Beitrag von Fr. 25.- pro Mitglied während drei Jahren.
- Teilnahmegebühren.

Leider wird es immer schwieriger, Sponsoren für solche Anlässe zu finden. FI-AT ist leider bei weitem auch nicht mehr so spendabel wie einst.

Anschliessend an das Treffen wird eine Clubreise stattfinden, die uns nach Überlingen am Bodensee führt. Dort werden wir fünf Tage verbringen und täglich verschiedene Ausflüge unternehmen. Diese Reise wird natürlich voll und ganz von den Teilnehmenden selber finanziert.

9. Verschiedenes und Mitteilungen

- *Clubartikelverkauf*

Anschliessend an die Versammlung sind beim Chrämer noch diverse Clubartikel erhältlich. Vor allem ist aber der neue Clubwein eingetroffen und kann sofort gekauft und mitgenommen werden. Ebenfalls noch im Angebot ist die Magnumflasche in einer Holzkiste, die auch mit einer eigenen Etikette versehen werden kann sowie Grappa in der 2- und 5 dl-Flasche.

- *Jahresprogramm 2024*

Das Jahresprogramm wird jeweils im Bulletin publiziert und ist auch auf der Homepage einsehbar.

Protokoll Generalversammlung vom 8. März 2024

Nach wie vor nimmt der Vorstand gerne Vorschläge von Mitgliedern für Ausflugsziele entgegen.

- *Club-Lokal und Museum*

Das Clublokal ist immer noch ein Thema im Vorstand, wenn im Moment auch etwas weniger aktuell. Der Club ist im Besitz verschiedener Pokale, Modelle, Literatur und vor allem des Holztopis. All diese Gegenstände sollten würdig präsentiert werden können. Die Mitglieder sind gebeten, die Augen dafür offen zu halten und dem Vorstand ein allenfalls geeignetes Lokal im Umkreis von rund 50 km um Zürich zu melden, das günstig zu mieten wäre.

- *Adressmutationen und E-Mail-Adressen*

Der Präsident ersucht jene Mitglieder, von denen wir noch keine E-Mail-Adresse haben, diese – wenn vorhanden – dem Kassier Bruno Steiner zu melden, ebenso allfällige Adressänderungen.

- *Wortmeldungen von Mitgliedern*

Rolf Donati regt an, auf dem Bestellschein für Wein etc. auch einen QR-Code für die Bezahlung anzubringen und diesen auch auf der Homepage zu veröffentlichen, damit Zahlungen einfacher getätigt werden können.

Edith Ungricht meldet sich zu Wort und dankt – im Namen aller anwesenden Mitglieder – dem Vorstand für die gute Arbeit, die auch im vergangenen Jahr für den Club wieder erbracht wurde. Diese Worte werden von den Anwesenden mit grossem Applaus bekräftigt.

- *Konsultativabstimmung über Datum GV*

An der GV 2021 wurden die Anwesenden gefragt, ob sie es vorziehen würden, wenn die GV jeweils an einem Samstagnachmittag statt am Freitagabend stattfinden würde. Damals sprach sich ein leichtes Mehr für den Samstag aus. Eine erneute Konsultativabstimmung hat dieses Jahr ganz eindeutig ergeben, dass die Mehrheit den Freitagabend für die GV bevorzugt. Also werden wir es belassen wie bis anhin.

- *Wortmeldungen von Mitgliedern und aus dem Vorstand*

Von den Anwesenden verlangt niemand mehr das Wort. Peter Schmid, Vizepräsident, ergreift die Gelegenheit, um vor allem Fredy Meier für seine Tätigkeit als Präsident und als Webmaster zu danken. Peter hebt auch das sehr gute Einvernehmen im Vorstand sowie im OK Juni2025 hervor und dankt den

Protokoll Generalversammlung vom 8. März 2024

Vorstands- und OK-Mitgliedern für die professionelle Arbeit und gute Kollegialität.

- *Schlussbemerkungen*

Der Präsident richtet zum Schluss nochmals einen herzlichen Dank an die Vorstandsmitglieder sowie an die Mitglieder fürs Erscheinen und schliesst die 53. Generalversammlung des Topolino Club Zürich um 21.20 Uhr.

Für das Protokoll: Regina Häusler



Der bisherige und wieder gewählte Vorstand:

Peter Zimmermann / Regina Häusler / Fredy Meier / Peter Schmid / Bruno Steiner
Beisitzer Aktuarin Präsident Vize-Präsident Kassier



Roter und weisser Clubwein zugunsten des Jubiläums 2025 wartet auf seine Käufer

Anweisungen zum Fahren mit dem Topolino

Anweisungen zum Fahren mit dem Topolino

Das Fahren mit dem Topi ist nicht ganz einfach. In der Original-Betriebsanleitung zum FIAT 500 C steht genau, was man beim Anfahren und Starten des Topis machen muss und wie man sich während der Fahrt zu verhalten hat.

Also, das geht wie folgt:

ANFAHREN

Zum Anfahren des Wagens tritt man den linken Fusshebel (Kupplung) ganz hinunter und bringt den Schalthebel in die Schaltstellung I., d. h., man zieht ihn nach links und drückt dann nach vorne. Darauf löst man die Handbremse, und lässt den Kupplungsfusshebel langsam hoch, bis der Wagen anfährt.

Danach nimmt man den Fuss vom Kupplungshebel weg und tritt zur gleichen Zeit etwas auf den Fahrfusshebel und zwar so, dass

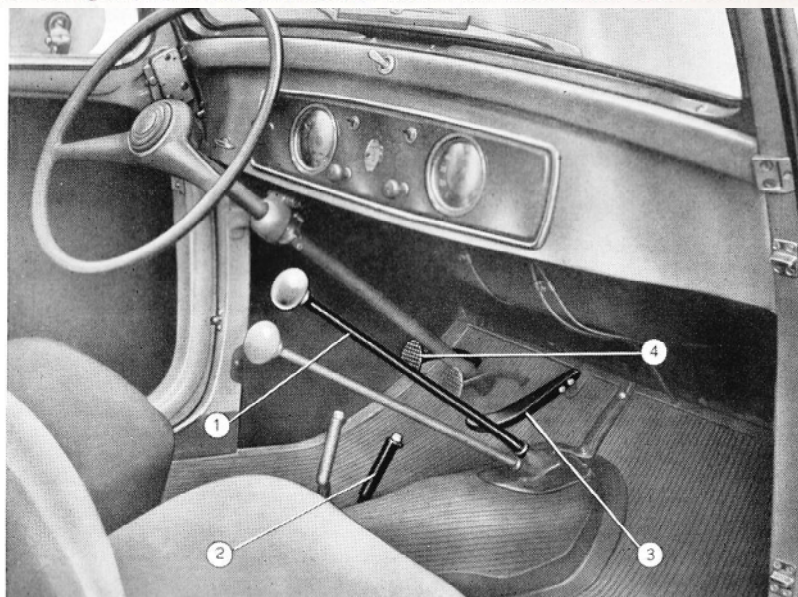


Abb. 19. - Stellung der verschiedenen Vorrichtungen beim Anfahren.

1. Getriebeschalthebel (in der Stellung des I. Ganges). - 2. Hebel der Getriebepremse (vollständig gelöst). - 3. Fahrfusshebel (leicht niederzutreten). - 4. Kupplungsfusshebel (ganz durchzutreten).

Anweisungen zum Fahren mit dem Topolino

man eine Geschwindigkeit von etwa $8 \div 10$ km/h erreicht. Diese genügt, um auf den 2. Gang umschalten zu können.

Beim Anfahren des Wagens auf einer Steigung muss die Betätigung des Fahr- und Kupplungsfushebels gleichzeitig mit dem Lösen der Handbremse erfolgen, was sich mit etwas Übung leicht erzielen lässt.

GEBRAUCH DES WECHSELGETRIEBES

Beim Umschalten auf den 2. Gang muss der Gasfusshelb losgelassen und der Kupplungsfusshelb vollständig niedergetreten werden. Hierauf schaltet man zuerst in die Leerlaufstellung, in der man einen Augenblick verbleibt, dann zieht man den Schalthebel nach hinten.

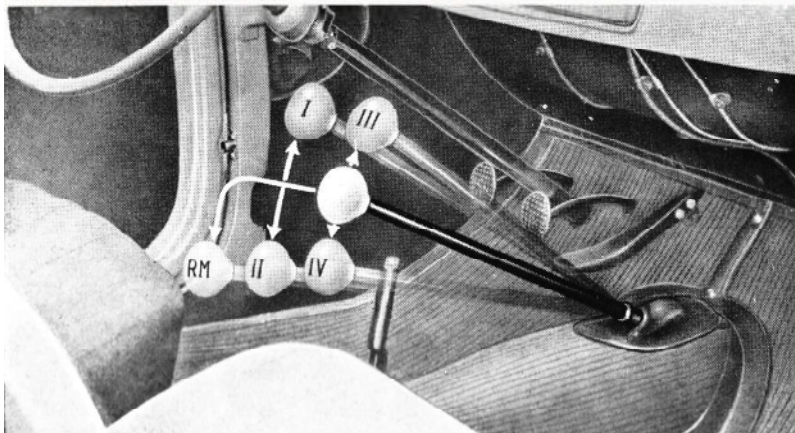


Abb. 20. - Stellungen des Getriebe-Schalthebels.

I. Erster Gang. - II. Zweiter Gang. - III. Dritter Gang. - IV. Vierter oder direkter Gang. - RM. Rückwärtsgang.

Der gleiche Vorgang wiederholt sich beim Umschalten auf den 3. Gang, sobald der Wagen ungefähr $18 \div 20$ km/h erreicht hat. Der einzige Unterschied dabei ist, dass der Schalthebel aus der Leerlaufstellung lt. Angaben in Abb. 20 zu verstellen ist.

Das Schalten vom 3. auf den 4. Gang und umgekehrt ist durch die Gleichlaufvorrichtung wesentlich erleichtert und geschieht geräuschlos.

Anweisungen zum Fahren mit dem Topolino

Beim Schalten von einem höheren Gang auf einen niedrigeren empfiehlt es sich, beim Niedertreten der Kupplung den Motor etwas zu beschleunigen, damit der Wagen keinen übermässigen Fahrwiderstand nach dem Einschalten des niedrigeren Ganges vorfindet.

Um vom 3. auf den 2. und auf den 1. Gang geräuschlos überzuschalten, muss das sogenannte doppelte Kuppeln (Zwischengasgeben) ausgeführt werden und zwar:

- 1) Zuerst Kupplung niedertreten und dann Gang ausschalten;
- 2) Kupplung augenblicklich loslassen und kurz Gas geben;
- 3) Sofort danach die Kupplung wieder niedertreten und rasch den neuen Gang einschalten;
- 4) Kupplung loslassen.

Durch diesen Vorgang werden die Umfangsgeschwindigkeiten der Zahnräder aneinander angeglichen, und das Kuppeln erfolgt geräuschlos.

Zum Schalten in den Rückwärtsgang muss man die Kupplung niedertreten, den Schalthebel in Leerlauf bringen, kräftig nach links stossen und dann nach unten drücken. Bevor man den Rückwärtsgang einschaltet, muss man immer den vollkommenen Stillstand des Wagens abwarten. Dasselbe gilt auch beim Umschalten vom Rückwärts- auf einen Vorwärtsgang.

WÄHREND DER FAHRT

— In der Ebene kann man alle Geschwindigkeiten von 20 km/h hinauf bis zur höchsten allein durch entsprechende Betätigung des Gasfusshebels erzielen. Weitere Handhabungen sind nicht erforderlich, da sowohl der Vergaser, wie auch die Vorzündung vollkommen automatisch geregelt werden.

— Auf steilen Strassen ist es ratsam, vom 3. auf den 2. Gang zu schalten, sobald die Geschwindigkeit des Wagens unter 25 km/h sinkt. Den 1. Gang schaltet man ein, wenn die Geschwindigkeit unter 15 km/h fällt.

— Auf abschüssigen Strassen lässt man den Gasfusshebel vollständig los, wobei die Kupplung eingerückt und die Zündung eingeschaltet bleiben. Auf diese Weise wirkt der Motor als Bremse, und

Anweisungen zum Fahren mit dem Topolino

es wird genügen, wenn man die Fussbremse ab und zu gebraucht. Hierdurch wird eine Ueberhitzung der Bremstrommeln vermieden.

— Wenn die Strasse auf eine lange Strecke hin sehr stark abfällt, kann man den 3. oder auch den 2. Gang einschalten, wodurch die Bremswirkung des Motors besser ausgenutzt wird.

— Befindet sich die elektrische Anlage in Ordnung, so erlischt die rote Lade-Anzeigeleuchte, wenn der Wagen im 4. Gang und bei ausgeschalteten Scheinwerfern 20 km/h überschreitet, weil dann die Lichtmaschine den Sammler zu laden beginnt.

— Von Zeit zu Zeit beobachte man den Oeldruckmesser, der normalerweise einen Druck von 25 m Wassersäule anzeigen soll.

— Man beachte, dass die Kraftstoff-Reservekontrolllampe aufleuchtet, wenn im Tank nur noch 5 Liter Kraftstoff sind. Diese Menge genügt, um bis zur nächsten Tankstelle zu gelangen.

— Man vermeide, den Fuss auf dem Kupplungspedal zu lassen, wenn dies nicht zur Betätigung desselben erforderlich ist. Dadurch wird sonst ein Rutschen der Kupplung mit unnötiger Abnutzung hervorgerufen. Das Drucklager kann sich dabei erhitzen und geräuschvoll werden.

— Um bei Schnee die Gefahr des Gleitens zu verhindern, benutze man für die Hinterräder Schneeketten.

— Falls man ins Rutschen kommt, nicht ruckartig bremsen, sondern den Wagen durch Lenkung wieder aufrichten.

— Auf glatter oder nasser Strasse nicht scharf bremsen. Vor jeder Kurve die Geschwindigkeit herabsetzen.

— Ein Beschlagen der Windschutzscheibe verhindert man durch Einschaltung der Heizung, und zwar durch Ziehen des unterhalb des Schaltbretts angeordneten Handgriffs. Dadurch wird warme Luft gegen die Windschutzscheibe geführt (Abb. 21).

— Bei grosser Kälte empfiehlt es sich, die Kühlerabdeckung während der Fahrt teilweise geschlossen zu halten, um dadurch eine übermässige Motorabkühlung und eine mangelhafte Gemischbildung zu vermeiden. Die Warmluftklappe am Motor-Luftfilter muss geschlossen sein.

— Nicht ständig mit Vollgas fahren; die Zeit zur Zurücklegung

Anweisungen zum Fahren mit dem Topolino

einer bestimmten Strecke hängt nur teilweise von der Höchstgeschwindigkeit ab.

— Stets die gesetzlich vorgeschriebene Strassenseite einhalten, insbesondere in den Kurven.

— An unübersichtlichen Stellen weniger Signale, dafür desto mehr Aufmerksamkeit anwenden. Die Hupe allein schützt nicht vor Unfällen!

ANHALTEN DES WAGENS

Zum Anhalten des Wagens durch Bremsen benutze man die Fussbremse. Kurz vor dem Anhalten kuppel man aus und bringe den Schalthebel in Leerlaufstellung. Der Motor kann dann leer weiterlaufen.

Wenn der Aufenthalt nur kurz ist, lasse man den Motor in Betrieb, damit man den Sammler durch zu häufiges Anlassen nicht zu schnell entlädt, insbesondere wenn die täglich zurückgelegten Fahrstrecken nicht genügend lang sind, um die Batterie ausreichend wieder zu laden.

Bei stehendem Wagen stets die Handbremse anziehen; dies ist beim Verlassen des Wagens von Nutzen und auf abfallenden Strassen unbedingt notwendig. Ist das Gefälle oder die Steigung stark, so schalte man beim Anhalten, je nachdem die Strasse steigt oder fällt, auch den 1. Gang oder den Rückwärtsgang ein.

ABSTELLEN DES MOTORS

Zum Abstellen des Motors genügt es, den Schaltschüssel ganz oder bis zum ersten Anschlag herauszuziehen. Dadurch wird der Zündstrom unterbrochen, wobei die Kontrollampe am Schaltschloss erlischt.

Der Schalter für äussere Beleuchtung ist vom Zündstromkreis unabhängig.

Bei stillstehendem Motor darf der Schaltschlüssel auf keinen Fall in der Zündstellung (ganz eingesteckt) bleiben, damit ein Durchbrennen der Zündspule vermieden wird, was in kurzer Zeit erfolgen könnte.

Alles klar? Dann kann's ja losgehen!

Clubwein-Angebot



Pinot Grigio DOC Garda, 2023

Produzent: La Prendina
Traubensorte: Pinot Grigio
Blasse goldgelbe Farbe mit grünlichen Reflexen. Fruchtige Nase mit Noten von Äpfeln, Birnen und Nüssen. Am Gaumen eher leichtgewichtig, mit guter, saftiger Säure. Wieder gelbe Früchte und rundes, fruchtig elegantes Finale. Passt zu Fischgerichten, grünem Salat und Frischkäse.



Negroamaro Puglia IGT, 2022

Produzent: Baroncelli
Region: Süditalien
Traubensorten: Negroamaro
Dieser fruchtige, liebliche, ins Violett spielende, rubinrote Wein begeistert mit einem fülligen, geschmeidigen Körper und Aromen von Brombeere und Holunderbeere, etwas Kirsche, Vanille und Schokolade. Er ist sehr angenehm zu trinken und hat einen langen Abgang mit nachhaltigem Genuss. Passt zu herzhaften Vorspeisen, Pasta, diversen Fleischgerichten und reifem Käse.



Montecucco Rosso DOC Riserva / Bio, 2019

Produzent: Colle Massari
Traubensorten: Sangiovese, Ciglegiolo, Cabernet Sauvignon
Intensive rubinrote Farbe mit violetten Reflexen. In der Nase Noten von schwarzen Johannisbeeren, schwarzen Kirschen und Zedernholz. Im Mund voller Auftakt, die Tannine sind kräftig und umhüllend. Frischer und lang anhaltender Abgang. Passt zu Pilztorte, Entrecôte vom Grill, kräftige Käsesorten
Alkoholgehalt: 14,5 %
Magnumflasche im Holzkistli

Das Bestellformular ist auf unserer Homepage abrufbar.

Inserate

Zu verkaufen

Topolino C, Jahrgang 1953

Chassis-Nr. 500C446020
Carosserie-Form Cabriolet
Farbe
- Carrosserie dunkelblau
- Intérieur Naturfarbe,
hellbraun
Letzte MFK 2023
Veteranenfahrzeug Ja
Preisvorstellung € 15 000.-



Vollkommen neue Echtlederpolsterung, neue Bodenteppiche, neuer Kühler.
Besonderes: Das Fahrzeug ist rechtsgesteuert.

Verkäufer: Wolfgang Failer, Alemannenstr. 19, D-79423 Heitersheim

Tel.: 0049 7634 553003 / Handy: 0049 172 7651 495 / ✉ wolgang.failer@gmx.de

Zu verkaufen

Fiat Topolino Belvedere 1953

Chassis-Nr 500C 448 053
Kilometerstand ca. 93 000
(mit Vorbehalt)
Letzte Prüfung 8.6.2021
Veteraneneintrag ja (180)
Farbe Karosserie dunkelblau / hellblau
Kaufpreis CHF 20 000.-
bzw. Verhandlungssache



Besonderes: Top-Zustand, mit Ersatzteilen, FIVA-Card

Verkäufer: Pascale Siegrist-Gächter, Tiefengasse 4, 8180 Bülach

Handy: +41 76 380 97 29 / ✉ pasi8947@gmail.com

Gesucht

Benzintank für Topi B

Anschluss Tankuhr: 5-Lochflansch / Anschluss Benzinleitung: 3-Lochflansch
Zustand nebensächlich.

Angebote bitte an Roland Zehnder, Rifferswilerstr. 7, 8915 Hausen am Albis

Tel. 044 764 18 25 / Handy: 078 689 14 70 / ✉ zehnder.hausen@datazug.ch

Adressliste / In- und Ausländische Topolino Clubs

Vorstand Topolino Club Zürich

Die komplette Mitgliederliste kann von den Mitgliedern auf unserer Homepage im Mitgliederbereich eingesehen werden.

Vorstand

Präsident

Meier Fredy, Sandackerstrasse 23, 8454 Buchberg 079 215 55 44 meier_fredy@bluewin.ch

Vizepräsident

Schmid Peter, Obermatten 23, 8735 Rüeterswil 055 284 55 50 rueeti@gmx.net

Aktuarin/Redaktion und Layout Bulletin

Häusler Regina, Stelzenwiesestr. 10, 9547 Wittenwil 052 365 34 64 haeusler.r@bluewin.ch

Kassier

Steiner Bruno, Schmalzgrueb 32, 8127 Forch 044 918 19 87 bffd@ggaweb.ch

Beisitzer/Chrämer

Zimmermann Peter, Schulhausstr. 11, 8757 Filzbach 055 614 18 75 pkzimmermann@bluewin.ch

Inländische Topolino Clubs

Topolino Club Innerschweiz 041 610 52 61 matthias.felder@kobalt.ch

Matthias Felder, Schinhaltenstrasse 6, 6370 Oberdorf

Squadra Topolino Bern 079 770 81 81 info@topolinobern.ch

Heinz Burn, Erlenweg 4, 3715 Adelboden

Ausländische Topolino Clubs / Kontaktadressen

Deutschland

Topolino Club Deutschland e.V., Jürg Ahlgrimm 0049 745 249 96 info@topolino-club-deutschland.de
Allmandweg 46, D-72202 Nagold

Topolino Freunde Bodensee, Hermann Ricken topolino-freunde-bodensee@t-online.de

Topolino Freunde Dresden, Andreas Metzner 0049 351 422 55 50
Kottenleite 69, D-01445 Radebeul

Topolino Freunde Deutschland, 0049 8171 8418
Wolfgang Hildebrand, D-82538 Geretsried

Belgien

Topolino Club Belgium, Jos Meganck
Burg. Berleengestraat 4, B-9404 Ninove 0032 496 589 212 josmeganck@hotmail.com

Adressliste / In- und Ausländische Topolino Clubs

Italien

Topolino Autoclub Italia, Fabio Alberani, Via Ranzani 13/5, I-40127 Bologna	0039 3397117114	presidenza@topolinoautoclubitalia.it
Topolino Club Torino, Fabrizio Bettini Vicolo Garibaldi 115, I-10090 Gassino (TO)	0038 3385248107	loredanaal@tiscali.it
Topolino Club Belluno, Federico Adami Via Sense 25, I-32046 San Vito di Cadore	0039 338 328 5349	info@topolinoclubbelluno.it
Amici delle Topolino Bergamo, Via Trento 42, I-24035 Curno BG		topolinobg2000@libero.it
Oldtimer Freunde Tramin, Armand Meier I-39040 Tramin / Italia	0039 471 860236	
Topolino Club Firenze, Alessandro Squilloni, I-50127 Firenze Italia	0039 55 410661	

Holland

Topolinoclub Nederlande, Henk van de Koolwijk Duke Ellingtonstraat 58, NL-2551-WC Den Haag	031 703683868	federazione@topolino-club.nl
---	---------------	------------------------------

Norwegen

Topolino Friends Norway, Per Hagerup
Orelund 7, N-3216 Sandefjord / Norway

Österreich

Topolino Freunde Innsbruck, Fiechtner Horst A-6020 Innsbruck	0043 512 264309	
Topolino Freunde Wien, Grohn Helmut W. A-1110 Wien	0043 1 440 30 40	helmut.grohn@at.bosch.com
Kärntner Mot. Vet. Club, Sekt. Topo Setschnagg Gerhard, A-9020 Klagenfurt	0043 463 54118	

Schweden

Österberg Paul, Hjalmar Petris väg 6B,
S-352 47 Växjö Sweden

pauost@yahoo.se

Ungarn

Zoltán Bácsági, Kadarka street 4; H-2000 Szentendre

bansagi.zoltan@upcmail.hu

Die Adressliste ist nur für clubinterne Zwecke bestimmt. Sie darf weder kopiert noch weitergegeben werden. Die kommerzielle Nutzung der Adressen ist verboten.

Clubwein-Angebot

Jahresprogramm 2024 (Änderungen oder Absagen vorbehalten!)

Datum	Anlass	Organisation
13. Januar	Winteranlass	Bruno Steiner
8. März	Generalversammlung	Fredy Meier
13. April	Luftete	R. + K. Häusler
4. oder 5. Mai	Fahrt ins Blaue	Peter Zimmermann
11. bis 13. Juni	Reise nach Ungarn	} Fredy Meier
14. bis 16. Juni	Internat. Treffen in Ungarn	
17. bis 23. Juni	Reise Rückfahrt	
10. August	Topi-Technik-Tag	Fredy Meier
17. oder 18. August	Picknick	Peter Schmid
21./22. September	Herbstweekend	R. + K. Häusler
12. oder 13. Oktober	Herbstfahrt	Bruno Steiner

Stamm jeden ersten Dienstag im Monat im Sorellhotel Sonnental, Dübendorf, jeweils ab 16.00 bzw. 18.30 Uhr mit Voranmeldung.

Impressum

Herausgeber ©	Topolino Club Zürich, erscheint viermal jährlich
Abonnement	An die Mitglieder des Topolino Club Zürich im Jahresbeitrag inbegriffen
Druck	Kunz Werbung, 8355 Aadorf
Redaktion und Layout	Regina Häusler, Stelzenwiesestrasse 10, 9547 Wittenwil
Club-Bulletin	Tel. 052 365 34 64 redaktion@topolinoclubzuerich.ch



TOPOLINO CLUB ZÜRICH
www.topolinoclubzuerich.ch

Alle Mitglieder des Topolino Club Zürich wurden darüber informiert und haben sich stillschweigend damit einverstanden erklärt, dass der Topolino Club Zürich im Rahmen seiner Club-Aktivitäten Fotos und Beiträge macht und dass persönliche Fotos von Mitgliedern und von Begleitpersonen und deren Topolino (inkl. sichtbarem Kontrollschild) in diesem Bulletin publiziert werden dürfen.



5
JAHRE

GARANTIE
UND SERVICE
INKLUSIVE*

NEUER TONALE PLUG-IN HYBRID MIT ALLRADANTRIEB Q4



*5 Jahre / 200'000 km Garantie –
5 Jahre / 100'000 km Service

JOIN THE TRIBE

JETZT PROBEFAHRT VEREINBAREN!

häusermann
.com

Häusermann Automobile AG
Bernerstrasse Nord 188, 8048 Zürich, 044 435 36 36

